

Medienmitteilung

Sperrfrist: Di, 26.11.2013, 16 Uhr

AGRO investiert 3 Mio. in Rauchgasreinigung

Die AGRO Energie Schwyz AG ist bekannt als umweltbewusste Unternehmung. Nun leistet die Firma einen besonderen Beitrag für die Schwyzer Luftqualität: Im Energiezentrum Wintersried werden 3 Mio. Franken in ein neues Kamin und die Rauchgasreinigung investiert.

Ibach-Schwyz. – Seit 2008 erzeugt die AGRO Energie Schwyz AG mit einer Biogasanlage und einer Holzschnitzelfeuerung nachhaltigen Strom und Wärme für die Region. Die bei der Verbrennung von Holz entstehenden Abgase gilt es zu reinigen. Die Rauchgasreinigung des Energiezentrums wurde zwar von Experten bereits bisher als vorbildlich bezeichnet. Durch die bevorstehende Erweiterung der Anlage erhöht sich jedoch deren Leistungsfähigkeit – was den Bau eines grösseren Schornsteins für die gesamte Anlage notwendig macht.

Tonnenschwerer Sondertransport aus Deutschland

Hergestellt wurde der 37 Meter hohe Kamin durch eine Spezialfirma in Süddeutschland. In den letzten Tagen wurde dieser mit Polizeibegleitung auf der Autobahn von Deutschland in die Schweiz transferiert – in einem Stück als tonnenschwerer Sondertransport. Gestern Dienstag wurde der Schornstein auf dem Gelände des Energiezentrums Wintersried in nur wenigen Stunden auf das bestehende Fundament montiert. Der Betrieb der neuen Rauchgasreinigung wird nach Anschluss der technischen Anlagen und Tests Anfang Dezember aufgenommen.

3 Mio. Franken werden investiert

Die Kosten für Kamin und Reinigungsanlagen belaufen sich auf rund 3 Mio. Franken. Die Summe zeigt, dass Umweltschutz für die AGRO Energie Schwyz AG ein zentrales Anliegen ist. "Wir setzen alles daran, die Schadstoffabgabe auf ein absolutes Minimum zu reduzieren. Eine Investition in die saubere Luft unserer Region lohnt sich immer.", erklärt der Geschäftsführer Baptist Reichmuth. Die geplante Anlage ist denn auch auf dem höchsten Stand der Technik: Bereits bei der Verbrennung im Heizkessel werden durch Harnstoffeindüsung die Stickoxyde reduziert. Dann werden die Rauchgase durch einen Nasselektrofilter und eine Rauchgaswäsche mit Abgaskondensation gereinigt. Durch die Nassreinigung der Rauchgase kann zudem bis zu 1 MW Leistung rückgewonnen werden, welche sonst in der Atmosphäre verpuffen würde.

AGRO verbessert Schwyzer Luft

Die verschiedenen Massnahmen haben zur Folge, dass die strengen Auflagen der Luftreinhalteverordnung des Bundes klar unterschritten werden. So ist beispielsweise die Feinstaubbelastung der leistungsstarken Anlage praktisch gleich null. Hinzu kommt, dass immer mehr Haushaltungen und Firmen ihre Wärme von der AGRO Energie Schwyz AG beziehen und so unzählige private Heizungen und ihre ungefilterten Abgase durch saubere Energie ersetzt werden können. So ist die Luft- und Lebensqualität der Region in den letzten Jahren merklich gestiegen.

Nur noch Wasserdampf sichtbar

Trotz neusten Reinigungsfiltern wird aber auch in Zukunft am Kamin eine Rauchfahne sichtbar sein, diese besteht jedoch praktisch nur aus Wasserdampf. Sobald die warmen, gewaschenen Abgase ins Freie austreten, kondensiert das darin enthaltene Wasser und bildet eine sichtbare, aber harmlose Dampffahne.

Bildlegende:

Bilder folgen Dienstag Nachmittag.

Der neue Kamin mit vorbildlicher Rauchgasreinigung wird montiert: Die AGRO Energie Schwyz AG investiert mit natürlicher Energie in die Luft- und Lebensqualität der Region.

(Bild: David Clavadetscher)

Kontakt:

AGRO Energie Schwyz AG, Baptist Reichmuth, 041 810 41 42, info@agroenergieschwyz.ch